

Die Verwaltung teilte mit, dass es unter der Federführung der Firma Züblin mit der ARGE-ICE-BAU bereits Abnahmetermine gegeben habe. Die vor Ort festgestellten Mängel wurden – inklusive der im vorliegenden Antrag genannten – aufgenommen.

Der Vertreter der ausführenden Firma sagte eine kurzfristige Beseitigung zu.

Wie die Verwaltung weiter ausführte, werden zusätzliche Ortstermine erforderlich sein, da auch im Bereich der Wegeherstellung noch Nachbesserungsbedarf besteht.

In den Kreuzungsbereichen von Siefen und Wegen sollen aus Sicherheitsgründen Zäune bzw. Absicherungen installiert werden.

Für die Bankette angrenzend an die Auffüllungen des sogenannten „Maisackers“ sind Übererdungen vorgesehen.

Die Oberflächengestaltung der Wegeverbindung vom Tunnelmund zum Pleisbach steht noch nicht fest.

Herr Köhler berichtete, dass die Entfernung der Wurzeln in den dortigen Wegebereichen teilweise mit brachialer Gewalt erfolgt sein müsse. Mittlerweile seien auch Schäden im Stammbereich der betroffenen Bäume erkennbar. Hier sei in jedem Fall eine baumpflegerische Nachbehandlung erforderlich.

Die Verwaltung sagte eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Frau Günther wollte wissen, ob der Weg im Bereich der Aufschüttung nahe der Eisenbahntrasse fertig gestellt wird und wann voraussichtlich damit zu rechnen ist.

Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass hier nur noch kleinere abschließende Maßnahmen erforderlich seien. Die Absicherung der Aufschüttung gegen weiteres Abrutschen sei nunmehr fertig gestellt.

Die aufgebrachte Spritzansaat sei angegangen, ebenfalls die ersten Gehölze. Der in diesem Bereich vorhandene Weg bleibe in jedem Fall erhalten.

Auch sei die Anbringung von Absperrbügeln vorgesehen, um den Begegnungsverkehr von Fahrrädern sicherer zu machen.

Auf Nachfrage teilte die Verwaltung mit, dass alle Maßnahmen voraussichtlich im Sommer 2003 abgeschlossen werden können.

Herr Gerlach bat, dies zu Protokoll zu nehmen.

**Hinweis:** Eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag erfolgte nicht.